

„Sie lesen, was erschienen,  
sie denken, was man meint.  
Noch mehr lässt sich verdienen,  
wenn etwas nicht erscheint.“

Karl Kraus, Literatur oder Man wird doch da



Fraktion im  
Bezirkstag Pfalz

Pressemitteilung 28.05.2007

## Presse minus Freiheit - Berichterstattung aus Krisengebieten



Amnesty International, Bündnis 90/Die Grünen in Rheinland-Pfalz, die Friedensinitiative Neustadt e.V. und die Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz laden im Zusammenhang mit der 175. Wiederkehr des Hambacher Festes von 1832 am 12. Juni zu einer Veranstaltung auf das Hambacher Schloss bei Neustadt. Der Beginn ist um 18.30 Uhr.

Unter dem Stichwort „Presse minus Freiheit“ fordern die Organisatoren dazu auf, der Aktualität des Postulats von 1832 nach „Preßfreiheit“ nachzuspüren. Heißt Hambach heute nicht kritische Hinterfragung einer medialen Welt, in der zwar die Zensur qua Grundgesetz abgeschafft ist, aber dennoch die Freiheit der Information Einschränkungen erfährt? Sind die Nachrichten, die per Printmedien, Radio, Fernsehen und Internet verbreitet werden, Informationen oder Desinformationen? Und welchen Stellenwert hat die Berichterstattung aus den

Krisengebieten der Welt in der Wahrnehmung unserer Gesellschaft?

Im Zentrum der von Dr. Thomas Leif (Vorsitzender Netzwerk Recherche) geleiteten Gesprächsrunde stehen einerseits die Arbeitsbedingungen und Einschränkungen engagierter Berichterstattung in Krisengebieten (exemplarisch stehen dafür Afghanistan und der Irak) und die mögliche und tatsächliche Instrumentalisierung dieser Arbeit, andererseits aber auch deren Wahrnehmung bzw. Nichtwahrnehmung und damit der Krisen selbst durch eine breite Öffentlichkeit. Nicht zuletzt wird die Rolle journalistischer Arbeit beim Prozess politischer Entscheidungsfindung thematisiert.

Als journalistische Partner nehmen Martin Gerner und Ashwin Raman an der Diskussion teil und geben Einblicke in ihre Arbeit; Beiträge von Ralf Fücks (Vorstand der Heinrich – Böll – Stiftung, Berlin), Gudula Dinkelbach und Roland Vogel (beide Bundesvorstand von Amnesty International) ergänzen die Runde. Außerdem werden Interviews und Filmbeiträge eingespielt.

Die musikalische Begleitung liefert die Jazzformation „enfonce terrible“. Zum Abschluss des Abends wird der Film „Wag the dog“ (USA, 1999) von Barry Levinson mit Dustin Hoffman, Robert De Niro und Anne Heche gezeigt.

---

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, erreichen Sie die Fraktionsvorsitzende Ruth Ratter unter [rratter@t-online.de](mailto:rratter@t-online.de), [www.gruene-pfalz.de](http://www.gruene-pfalz.de), Tel. 06326-7318 oder mob. 0179-3259993

Guido Dahm - Eduard-Mann-Str. 3, 67280 Ebertsheim, Tel. 06359 82577 für die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen im Verband Region Rhein-Neckar und im Bezirkstag Pfalz - eMail: [gruene-rhein-neckar-pfalz@online.de](mailto:gruene-rhein-neckar-pfalz@online.de) - Internet: [www.gruene-rnd.de](http://www.gruene-rnd.de) oder [www.gruene-pfalz.de](http://www.gruene-pfalz.de)